

 Hauskreis

Wenn Gott die Tür öffnet – Christus allein rettet Apostelgeschichte 10,1–8

✨ 1. Quintessenz des Textes

Kornelius erinnert uns daran, dass ein Mensch Gott ernst nehmen und trotzdem Christus noch nicht wirklich kennen kann. Seine Gebete und seine Hilfsbereitschaft sind nicht wertlos, aber sie können seine Schuld nicht wegnehmen. Gott selbst handelt: Er sieht Kornelius, öffnet eine Tür und sorgt dafür, dass ihm das Evangelium gesagt wird. Darin liegt zugleich Trost und Auftrag. Wir müssen keinen Menschen zu Christus „bringen“. Gott kann längst an einem Menschen wirken, bevor wir etwas davon sehen. Unsere Aufgabe ist schlichter: beten, zuhören, einladen, klar auf Christus hinweisen.

 2. Fragen für das Gespräch

1. 👁️ Was fällt euch an Kornelius auf?

Was findet ihr an seinem Leben gut – und was fehlt ihm trotzdem noch?

2. ✚ Warum reichen Gebet, Hilfsbereitschaft und ein anständiges Leben nicht aus, um einen Menschen mit Gott zu versöhnen?

Was ist der entscheidende Unterschied zwischen einem guten Leben und der Rettung durch Christus?

3. ❤️ In der Predigt hieß es sinngemäß: „Gott sieht.“
Was bedeutet das für jemanden, der betet, sucht oder vieles noch nicht versteht?

4. 📖 Warum lässt Gott Petrus holen?

Was zeigt uns das darüber, wie wichtig Gottes Wort, Predigt, Hauskreis und persönliche Gespräche sind? Und der Person die es ausspricht?

5. 📖 Gott bereitet Kornelius vor – und gleichzeitig bereitet er Petrus vor.
Was macht euch daran Mut?

Gibt es einen Menschen, für den ihr schon länger betet, obwohl ihr bisher wenig Veränderung seht?

6. ☕ Angenommen, beim Kaffee, bei der Arbeit oder am Küchentisch fragt jemand plötzlich nach Gott:
Was müssten wir dann nicht können – und was könnten wir ganz schlicht tun?

7. 🌱 Wo könnte Gott gerade in deinem Alltag eine kleine Tür öffnen?

Nicht: „Was muss ich Großes leisten?“, sondern: Wo könnte ich aufmerksam, freundlich und bereit sein?

3. Für die kommenden Tage

Montag – 👁️ **Hinsehen:** Lies Apostelgeschichte 10:1–4. Achte darauf, was Gott bei Kornelius sieht. Danke Gott dafür, dass auch dein verborgenes Gebet ihm nicht verborgen ist.

Dienstag – ✝️ **Auf Christus sehen:** Lies Apostelgeschichte 10:5–6. Danke Christus dafür, dass nicht deine guten Seiten, sondern sein Sterben und Auferstehen deine Hoffnung sind.

Mittwoch – 🙏 **Beten:** Bete konkret für einen Menschen, der Christus noch nicht kennt oder im Glauben unsicher ist. Bitte Gott, eine Tür für sein Wort zu öffnen.

Donnerstag – 📖 **Bereit sein:** Überlege: Wenn dieser Mensch mich nach meinem Glauben fragen würde – welchen **einfachen Bibeltext** könnte ich mit ihm lesen?

Freitag – ☕ **Zuhören:** Nimm dir vor, heute in einem Gespräch bewusst mehr zuzuhören als zu reden. Vielleicht liegt eine offene Tür zunächst darin, einen Menschen wirklich wahrzunehmen.

Samstag – 🏠 **Christus im Alltag:** Überlege, wie in deinem Zuhause oder bei einem Gespräch mit Freunden ganz natürlich über Christus gesprochen werden könnte – ohne Druck und ohne künstliche religiöse Sprache.

Sonntag – 📖 **Offen bleiben:** Bitte vor dem Gottesdienst: „Herr, zeige mir heute, wem ich zuhören, wen ich ermutigen oder wen ich einladen kann.“

Gedanke für die Woche:

Nicht ich öffne das Herz eines Menschen. Gott öffnet die Tür. Meine Aufgabe ist, bereit zu sein – und auf Christus zu zeigen.

startUp Kirche Meldorf, Heverstrom 10, 25704 Meldorf Tel.: +49(0)4832 9780791,
E-Mail: moin@startUp-Kirche-Meldorf.de, Internet: www.startUp-Kirche-Meldorf.de
Hausgottesdienst: sonntags 11:00 Uhr
Bankverbindung: